

AGBs

Matthias Fiechtl, Theodor-Viepeck-Straße 5, 85778 Haimhausen

Telefon: 08133/908030, E-Mail: matthias.fiechtl@web.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Fotoshootings & fotografische Dienstleistungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen

Matthias Fiechtl

Theodor-Viepeck-Straße 5

85778 Haimhausen

Deutschland

Telefon: 08133 / 908030

E-Mail: matthias.fiechtl@web.de

– nachfolgend „Fotograf“ –

und seinen Kunden/Models.

Abweichende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, der Fotograf stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Vertragsabschluss

Ein Vertrag kommt zustande durch:

- schriftliche Buchung (z. B. E-Mail, Messenger, Kleinanzeigen) oder
- Unterzeichnung eines Fotografievertrags.

Mit Vertragsabschluss erkennt der Kunde diese AGB an.

3. Leistungen

Der Umfang der fotografischen Leistungen ergibt sich aus dem individuell geschlossenen Vertrag bzw. der Buchungsvereinbarung.

Nicht vereinbarte Leistungen sind nicht Bestandteil des Vertrags und bedürfen einer gesonderten Vereinbarung.

4. Preise & Kleinunternehmerregelung

Alle angegebenen Preise verstehen sich als **Endpreise**.

Der Fotograf ist **Kleinunternehmer im Sinne des § 19 Abs. 1 UStG**.
Eine Umsatzsteuer wird nicht ausgewiesen.

5. Zahlungsbedingungen

Sofern nicht anders vereinbart, gilt:

- **50 % des vereinbarten Honorars** sind **vor oder spätestens beim Shooting** fällig.
- Die restlichen **50 %** sind **nach Übersendung der Premium-Edits** zur Zahlung fällig.

Erfolgt keine Zahlung, ist der Fotograf berechtigt, die weitere Leistungserbringung auszusetzen.

6. Widerrufsrecht

Verbrauchern steht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Die Widerrufsbelehrung sowie das Muster-Widerrufsformular sind gesondert Bestandteil des Vertrags.

Der Kunde stimmt ausdrücklich zu, dass der Fotograf **vor Ablauf der Widerrufsfrist** mit der Leistungserbringung beginnt.

Bei vollständiger Vertragserfüllung **erlischt das Widerrufsrecht**.

7. Wertersatz bei Widerruf

Widerruft der Kunde den Vertrag, nachdem der Fotograf bereits mit der Leistung begonnen hat, ist der Kunde verpflichtet, **Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachten Leistungen** zu leisten.

8. Urheberrecht & Nutzungsrechte

Alle erstellten Bilder unterliegen dem **Urheberrecht des Fotografen**.

Sofern nicht anders vereinbart, erhält der Kunde ein **einfaches, zeitlich und räumlich unbegrenztes Nutzungsrecht** zur privaten Nutzung sowie zur Veröffentlichung in sozialen Medien.

Eine kommerzielle Nutzung bedarf einer gesonderten Vereinbarung.

9. Veröffentlichungsrechte & sensible Inhalte

Bei Aufnahmen mit Akt-, Teilakt- oder sensiblen Inhalten erfolgt eine Veröffentlichung durch den Fotografen **ausschließlich nach ausdrücklicher Zustimmung** des Kunden.

Ohne Zustimmung erfolgt **keine Veröffentlichung** zu Werbezwecken.

10. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich:

- pünktlich zum Shooting zu erscheinen
 - relevante gesundheitliche Einschränkungen vorab mitzuteilen
 - vereinbarte Grenzen und Absprachen einzuhalten
-

11. Haftung

Der Fotograf haftet nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Für einfache Fahrlässigkeit haftet der Fotograf nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, begrenzt auf den vorhersehbaren Schaden.

Für mitgebrachte Gegenstände, Requisiten oder Kleidung übernimmt der Fotograf keine Haftung.

12. Ausfall & höhere Gewalt

Kann ein Shooting aufgrund höherer Gewalt, Krankheit oder unvorhersehbarer Umstände nicht stattfinden, wird ein **Ersatztermin** vereinbart.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

13. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Vertragsabwicklung und rechtlichen Absicherung verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

Es gelten die Datenschutzbestimmungen gemäß DSGVO.

14. Gerichtsstand & Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Gerichtsstand ist, soweit zulässig, **Dachau**.

15. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Regelung tritt die gesetzliche Regelung.